



Bericht des Forumtreffens

am 4. März 2008 im Baumkircherzimmer des Rathauses

Über 30 engagierte Personen konnten wir begrüßen, mehrere mussten sich aus Termingründen entschuldigen.

- **Bericht über die aktuelle politische Situation:** Die Entscheidung für Schwarz-Grün ist fixiert, der Koalitionsvertrag unterzeichnet, die BürgerInnenbeteiligung („Stadt des Dialoges“) im Arbeitsprogramm festgeschrieben, die Stimmung dafür im Verhandlungsausschuss war positiv. Noch steht aber der/die zuständige politische Referent/in für uns nicht fest.
Erst nach der Angelobung am 13. März wird verhandelt werden, wie „**Mehr Zeit für Graz**“ in die politische Arbeit eingebunden werden kann.
- **Berichte der Arbeitsgruppen:**
 - 1. Verkehr:**

Die Anregungen für das Stadtentwicklungskonzept 4.0 sind fertig konzipiert und können nach Unterschrift durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe eingereicht werden: Umsetzung der im STEK 3.0 formulierten Leitlinien mit zeitlichen Zielvorstellungen, Einbau der wesentlichen Handlungsempfehlungen bzw. Pilotprojekte der Konsenskonferenzen (Verkehrsberuhigung und -innovation; Rad- und FußgängerInnenstadt Graz; Pendeln, Parken & öffentlicher Verkehr; Straßen und Plätze zum Leben).
 - 2. Strategie und BürgerInnenbeteiligung:**

Der 10-Punkte-Fragebogen samt erläuterndem Begleitschreiben wurde vor der GR-Wahl in den GR-Klubs für die einzelnen Gemeinderäte hinterlegt.
Am 8. Februar wurden die Ergebnisse nach Ausarbeitung der beachtlichen Rücklaufquote von 78% mit Kurz-Resümee Herrn StR Dr. Rüscher für die Sitzung des Lenkungsausschusses „Planungswerkstatt Zeit für Graz“ überreicht.
Am 27. Februar wurde dem Bürgermeister, den Stadträten und den Politischen Klubs ein Ansuchen übergeben, das unsere Erwartungen für das Arbeitsübereinkommen (Fortführung des Bürgerbeteiligungsprojektes, Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Konsenskonferenzen, u. a.) enthielt.
 - 3. Miteinander in Graz (Soziales, Jugend, Migration):**

Treffen am 26.2. im Libertad, Gartengasse 28. Ein gemeinsames Handlungspapier, herausgearbeitet aus den Unterlagen aller im Aktionsprogramm aufscheinenden Konsenspapiere, wurde bereits vorgelegt und soll gemeinsam mit dem vom Forum nach dem Treffen am 8.4. erstellten Schreiben an das Stadtplanungsamt gesendet werden.
 - 4. Grünraum (Grüngürtel, Parks, Baumschutz):**

Treffen am 22. 2. im Libertad mit GR Mag. Candussi: Wunsch nach einem verbindlichen Grünraumkonzept im Vorausblick auf das Jahr 2050: Wie sieht es ohne ein solches mit Freiflächen aus, wenn die Stadt voraussichtlich 500.000 Einwohner haben wird?
Dabei taucht die Frage auf, wie die Gruppe mit neuen (Bau-) Projekten umgeht, deren Bewilligung deutlich den Handlungsempfehlungen von „Zeit für Graz“ widerspricht? Im Forum wurde beschlossen, auch weiterhin ausschließlich Leitprojekte der Planungswerkstatt zu vertreten.
Ein entsprechendes Schriftstück wird beim Forumstreffen am 8.4. vorgelegt werden.
- **Arbeitsübereinkommen mit der neuen Stadtregierung:**

Im derzeit zugänglichen Arbeitsübereinkommen sind auf Seite 14 die Maßnahmen der BürgerInnenbeteiligung – Stadt des Dialoges festgehalten. (Siehe auch S.9 und S.13)

- **Ausarbeiten von Anträgen für STEK und Flächenwidmungsplan:**

Die Arbeitsgruppen Verkehr, Soziales und Grünraum haben ihre Anträge mehrheitlich ausgearbeitet. Es geht nun um den Einreichungsmodus beim Stadtplanungsamt: Anträge als Gesamtgruppe oder jede Arbeitsgruppe extra (gleicher Briefkopf!)? Frau Zink, als Vertreterin des Referates für Bürgerbeteiligung, wird sich danach erkundigen und uns rechtzeitig informieren.

Erfolgte Auskunft von Frau Zink: „Wie schon diskutiert, ist es sinnvoll eine "Gesamtstellungnahme" der Gruppe "Mehr Zeit für Graz" sowie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen "Verkehr, Grünraum..." ergänzend unbedingt beizulegen, da diese "konkreter" sind.

Detailauskünfte zum STEK: Herr DI Rogl, Stadtplanungsamt, Tel. 0316/872-4715.“

- **Öffentlichkeitsarbeit:
Einheitliches Logo:**



Grazer Woche: Der beim Starttreffen erarbeitete Presseartikel wird etwas abgewandelt, durch die Termine ergänzt und an Redakteur Mario Lugger übermittelt. Weitere Infos können unserer Homepage entnommen werden.

Homepage: www.mehrzeitfuergraz.at ist seit 29. Februar im Netz. Sie ist im Aufbau und wird wöchentlich aktualisiert.

Beschlossen wurde: Startseite: Wer sind wir? Aktuelle Termine der Forumssitzungen und der Arbeitsgruppen (eventuelle Projekte werden dort angekündigt!).

- **Visionen und weitere Fragen:**

Wie soll der Bürgerbeteiligungsprozess weitergeführt werden?

Wie präsentiert sich das Forum den Klubs und der Stadtregierung?

Wie verhalten wir uns gegenüber den Fachämtern?

Welche Budgetmittel sind verfügbar?

- **Situation von Mehr Zeit für Graz:** In diesem Forum sind wir eine Gruppe von aktiven Bürgern, die als „Anwalt“ an der Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Leitprojekten aus „Zeit für Graz“ arbeiten. Dazu müssen wir gemeinsam auftreten (längere Diskussion darüber).

Bei aktuellen Problemen in den Bezirken ist es jedem unbenommen und sogar wünschenswert, mit Zivilcourage in Eigenregie etwas zu unternehmen, auch in Bezug auf eventuelle Widersprüche zu den Zielvorstellungen der Planungswerkstatt.

- **Nächste Termine:**

Dienstag, 8. April, 18 Uhr im Media-Center (Rathaus, 2. Stock))

Freitag, 16. Mai, 18 Uhr im Baumkircher Zimmer (Rathaus, 2. Stock))

Sobald der/die neue Stadtrat/Stadträtin feststeht, wird das Referat Bürgerbeteiligung um einen Termin zum Kennenlernen für unser Forum ansuchen.

Weiter sind auch offizielle Kontakte mit den Referenten für Stadtplanung und für Verkehr angedacht.

- Termine für Arbeitsgruppen:

Verkehr: 4. April, 18 Uhr Mondscheinstüberl

Strategie und BürgerInnenbeteiligung: Mittwoch, 26.. März, 15 Uhr, Ziegelstraße 9y

Rosemarie Feistritzer

Graz, 27. März 2008